

„Digitaler Workshop“ Ergebnisprotokoll

Ortsgemeinde Jünkerath

Zukunftsprozess „Jünkerath steigt um auf Zukunft“

13.07.21



stadtimpuls
kommunal- und projektentwicklung

Inhaltsverzeichnis

1.	Ablauf und Ergebnisse des Abends	1
1.1	Arbeitstisch Bahnhofsentwicklung	2
1.2	Arbeitstisch Zukunftsthemen	3
1.3	Podiumsdiskussion	5
1.4	Abschluss	6
2.	Anhang.....	7
2.1	Ergebnisse Conceptboards Workshop.....	7
2.2	Übersicht Zukunftsprozess-Dorferneuerung.....	10
2.3	Prozessablauf Jünkerath.....	12

1. Ablauf und Ergebnisse des Abends

Im Anschluss an die Bürger:innenbefragung im April fand am 13.07.2021 mit 31 interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus Jünkerath erstmalig ein digitaler Workshop statt.

Die Arbeitsphase bestand darin, auf Grundlage der Befragungsergebnisse mögliche Nutzungen zur Reaktivierung des alten Bahnhofgebäudes sowie konkrete Zukunftsthemen für Jünkerath in Verbindung mit dem Bahnhof zu entwickeln.

Hierfür wurden nach einer kurzen Einführung zwei Arbeitstische gebildet, welche sich thematisch in den Arbeitstisch Bahnhofsentwicklung und Zukunftsthemen unterteilt haben.

Die Leitfragen der jeweiligen Arbeitstische sind nachfolgend aufgelistet:

- **AT Bahnhofsentwicklung:**
 - o Welcher Raum- und Flächenbedarf kann für die Gemeinde, die Verbandsgemeinde und die Bürger:innen ermittelt werden?
 - o Welche Nutzungskonzepte können für das Bahnhofgebäude entwickelt werden?
- **AT Zukunftsthemen:**
 - o Welche Zukunftsthemen können aus den Befragungsergebnissen für Jünkerath definiert werden?
 - o Wie können die ermittelten Zukunftsthemen in der Entwicklung des Bahnhofgebäudes aufgegriffen werden?

Im Anschluss an die Arbeitsphase wurden die ersten Ergebnisse dem jeweiligen anderen Arbeitstisch kurz vorgestellt. Die Ergebnisse der Arbeitstische wurden auf sogenannten Conceptboards festgehalten, welche im Anhang aufgeführt sowie nachfolgend näher erläutert sind.

1.1 Arbeitstisch Bahnhofsentwicklung

Die Teilnehmer:innen des Arbeitstisches Bahnhofsentwicklung haben sich im Laufe des Abends mit möglichen Bedarfen seitens der Gemeinde, der Verbandsgemeinde und der Bürger:innen beschäftigt sowie erste konkrete Nutzungsvorschläge vorgebracht.

Die Bedarfe der **Kreisverwaltung** die bisher festgestellt werden konnten, sind voraussichtlich eine Kfz-Zulassungsstelle, ein Polizeibüro sowie Räumlichkeiten für eine Jugendabteilung.

Die **Verbandsgemeinde Gerolstein** hat innerhalb des Bahnhofgebäudes einen geschätzten Flächenbedarf für ein Bürgerbüro (185 m²) geäußert.

Da das aktuelle Rathaus in Jünkerath nicht mehr bestehen wird, bedarf es ebenfalls Räumlichkeiten seitens der **Gemeinde**. Diese sind zunächst ein Büro für den Bürgermeister, ein Archiv, ein Sitzungssaal sowie ein Büro für den Jugendpfleger.

Die **Bürgerinnen und Bürger** von Jünkerath wünschen sich für die Anentwicklung des Bahnhofgebäudes einen Multifunktionsraum (z.B. für Festlichkeiten, Veranstaltungen), Räumlichkeiten für die vorhandenen Vereine, einen Jugendraum als Treffpunkt für die junge Bevölkerung und einen Co-Working-Space.

Bezüglich der Nutzungskonzepte für das Bahnhofsgebäude kann aufgrund der baulichen Anordnung in die Anbauten rechts und links des Gebäudes sowie des Hauptgebäudes unterteilt werden.

Im linken Anbau wäre die Ansiedlung von einem Jugendraum, einem Gemeinschaftsraum oder Räumlichkeiten für Vereine denkbar, in diesem Bereich ist auch eine grundsätzliche Barrierefreiheit gewährleistet.

Im Hauptgebäude sind mögliche Ansiedlungen eines Bürgerbüros, eines Multifunktionsraums, Zulassungsstelle, Tourismus (Infomaterial, Ticketverkauf) oder Räumlichkeiten für Vereine denkbar.

Im rechten Teil des Gebäudes existierte bereits in der Vergangenheit Gastronomie-nutzung, dieser Bereich wäre demnach prädestiniert, um dort erneut Gastronomie zu betreiben. Dieser Umnutzung käme eine besondere Priorität zu, da aktuell kein Gastronomiebetrieb in Jünkerath ansässig ist. In Verbindung mit dem Gastronomiebetrieb können öffentliche Toiletten installiert werden, welche zurzeit im Bereich des Bahnhofs nicht vorhanden sind.

1.2 Arbeitstisch Zukunftsthemen

Der Arbeitstisch Zukunftsthemen hat sich mit den Befragungsergebnissen und der Ableitung möglicher Zukunftsthemen für Jünkerath beschäftigt.

Innerhalb der Arbeitsphase wurden vier Zukunftsthemen für Jünkerath formuliert, welche sich in **Dorfgemeinschaft, Generationen, Zukunftsfähigkeit und Tourismus** aufschlüsseln.

Dem Zukunftsthema **Dorfgemeinschaft** werden die Unterthemen Gemeindezentrum, Integration und Kommunikation zugeordnet. Insbesondere das Thema Integration spielt in Jünkerath eine übergeordnete Rolle, da hier ein vergleichsweise hoher Anteil an Bürger:innen mit Migrationshintergrund ortsansässig ist, die es in die Dorfgemeinschaft zu integrieren gilt.

Bezüglich dem Zukunftsthema **Generationen** wurde vor allem die Jugendarbeit und die Einbindung der Jugendlichen genannt, um diese langfristig an den Ort zu binden. Damit einhergeht auch der Wunsch nach einer Aufwertung der vorhandenen Spielplätze. Auch die Bedürfnisse der Senior:innen sollen hier berücksichtigt werden, beispielsweise ein Senior:innentreff oder Senior:innengerechtes Wohnen.

Zudem soll die **Zukunftsfähigkeit** von Jünkerath gestärkt, bzw. gesichert werden. Hierzu wurde der Wunsch nach einer stärkeren Verknüpfung von Arbeit und Wohnen geäußert sowie die Bereitstellung von Car-Sharing-Angeboten.

Das letzte Zukunftsthema beschäftigt sich mit dem Ausbau und der Förderung von **Tourismus**. Hierfür soll insbesondere die Eisenbahngeschichte Jünkeraths eine stärkere Gewichtung zugesprochen werden. Auch kann die Förderung von Tourismus für weitere Entwicklungsbausteine genutzt werden, wie beispielsweise Gastronomie. Ein besseres Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten ist zudem wichtig, um den Tourismus zu stärken und zu fördern.

Eine Verknüpfung der oben genannten Zukunftsthemen mit der Entwicklung des Bahnhofgebäudes ist zudem weitestgehend umsetzbar.

Das Zukunftsthema **Dorfgemeinschaft** kann durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten für die ortsansässigen Vereine innerhalb des Bahnhofs konkretisiert werden.

Über die Einrichtung eines Jugendtreffs innerhalb des Bahnhofgebäudes wird das Zukunftsthema **Generationen** abgedeckt, auch durch die Gewährleistung der Barrierefreiheit in bestimmten Teilen des Gebäudes kann ebenfalls auf die Wünsche der Senior:innen eingegangen werden.

Um die **Zukunftsfähigkeit** von Jünkerath zu stärken, kann innerhalb des alten Bahnhofgebäudes eine kreative Keimzelle eingerichtet werden, die Wohnen und Arbeiten miteinander verknüpft.

Der Ausbau des **Tourismus** in Jünkerath kann durch die Bereitstellung von Infomaterial innerhalb des Bahnhofgebäudes abgedeckt werden, sowie eine umfassende behutsame Sanierung des Gebäudes im Hinblick auf die Bewahrung der Eisenbahngeschichte. Zusätzlich würde durch die Ansiedlung von Gastronomie im Bereich des Bahnhofs der Tourismus gestärkt werden.

1.3 Podiumsdiskussion

Insgesamt lässt sich festhalten, dass in der Podiumsdiskussion eine vergleichsweise hohe Einstimmigkeit zwischen dem Arbeitstisch Bahnhofsentwicklung und Zukunftsthemen bestand. Beide Tische haben Ergebnisse erarbeitet, die gut miteinander vereinbar sind und ein schlüssiges Gesamtkonzept für das Bahnhofsgebäude entstehen lassen können.

Grundsätzlich muss vor der Anentwicklung geklärt werden, was unter der Beachtung des denkmalgeschützten Gebäudes realisierbar ist. Auch sollen mögliche Nutzungskonflikte aber auch Nutzungsverträglichkeiten untereinander abgewogen und in Relation gesetzt werden.

Der Bahnhof und das Bahnhofsumfeld sollen in Zukunft als Begegnungsstätte und Ortsmittelpunkt fungieren. Eine große Rolle hierbei spielt auch die Anentwicklung der Kyll -Aue, diese sollte in der Nutzungsplanung mit integriert werden. Die Entwicklung des Bahnhofgebäudes und der Bahnhofstraße bedingen sich gegenseitig, wenn das Bahnhofsgebäude renoviert wird, kann dies langfristig zu einer Revitalisierung der Bahnhofstraße führen.

Zusätzlich wurde in der Diskussion noch einmal das Fehlen von Gastronomiebetrieben thematisiert, zum einen kann im Bahnhofsgebäude ein Gastronomiebetrieb angesiedelt werden, aber auch die vorhandenen Leerstände in der Bahnhofstraße können auf Vorschlag der Workshop-Teilnehmer:innen mit Pop-Up-Gastronomie wiederbelebt werden. Die Ansiedlung von einem Tante-Emma-Laden in den Leerständen der Bahnhofstraße wäre ebenfalls denkbar.

Ein weiterer Vorschlag der Teilnehmer:innen war den geschichtlichen Hintergrund der Eisenbahn in der Anentwicklung stärker zu integrieren. Auch die Bereitstellung konkreter Angebote wie z.B. ein Gesamtpaket mit An- und Abreise mit dem Zug für Reisegruppen i.V.m. mit musikalischen Events in Jünkerath kann die Ortsgemeinde langfristig stärken.

Zusätzlich wurde noch einmal die Notwendigkeit generationsübergreifender Konzepte betont, welche innerhalb des Bahnhofgebäudes Anklang finden sollen.

1.4 Abschluss

Am Ende der Veranstaltung wurde dann mit einer Präsentation von stadimpuls auf das weitere Vorgehen der Prozessstruktur für Jünkerath eingegangen. Diese befindet sich noch einmal detailliert im Anhang.

Bezüglich der weiteren Vorgehensweise soll es ein Auftakttreffen der in dem Workshop gegründeten AGs Bahnhofsentwicklung und Zukunftsthemen geben, wobei das Büro stadimpuls die Rolle der Moderation übernimmt. Innerhalb dieser Veranstaltung sollen die AGs unter Berücksichtigung des von stadimpuls aufgestellten Einschätzungskonzepts die Ergebnisse des Workshops konkretisieren. Das Auftakttreffen ist nach der Sommerpause Ende August/Anfang September angesetzt.

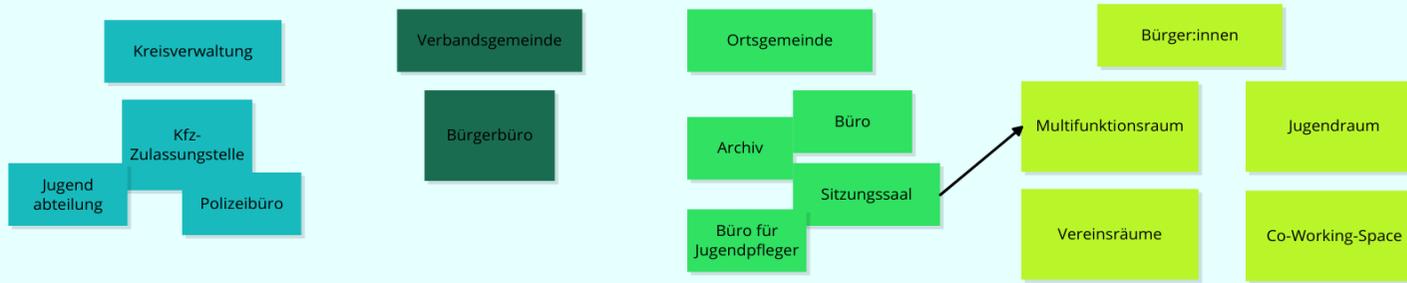
Im Anschluss werden die AGs in eine eigenständige Arbeitsphase übergehen, so dass Ende Oktober dann ein schlüssiges Gesamtkonzept vorliegt. Dieses Konzept wird in einer Ergebnisveranstaltung im November präsentiert und zur weiteren Projektentwicklung des Bahnhofgebäudes beschlossen. Der Übergang vom Zukunftsprozess in die Dorferneuerung erfolgt fließend, das Projekt Bahnhofgebäude soll als Leitprojekt der Dorferneuerung fungieren.

2. Anhang

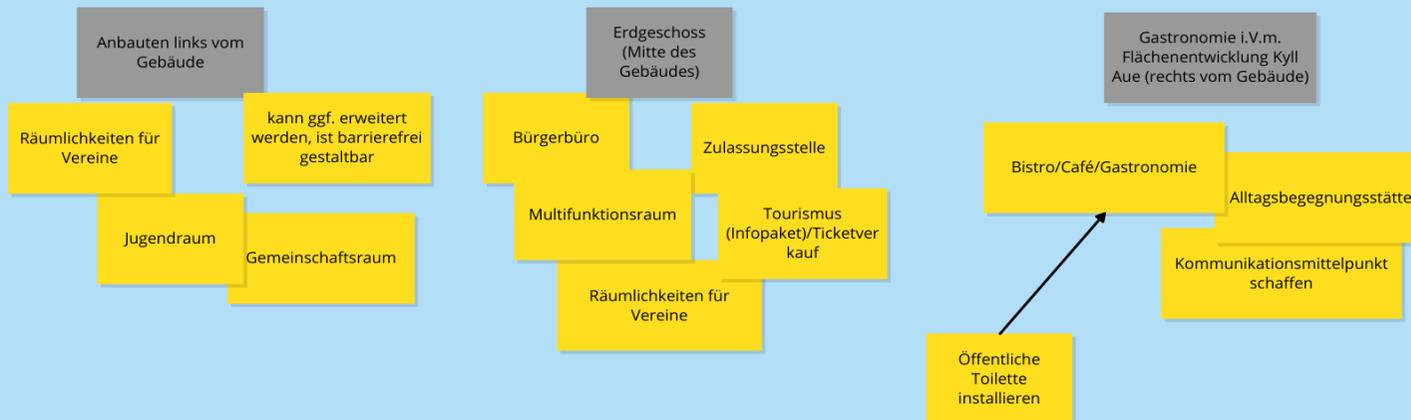
2.1 Ergebnisse Conceptboards Workshop

Bahnhofsentwicklung

1. Welcher Raum- und Flächenbedarf kann für die Gemeinde, die Verbandsgemeinde und die Bürger:innen ermittelt werden?



2. Welche Nutzungskonzepte können für das Bahnhofsgebäude entwickelt werden?

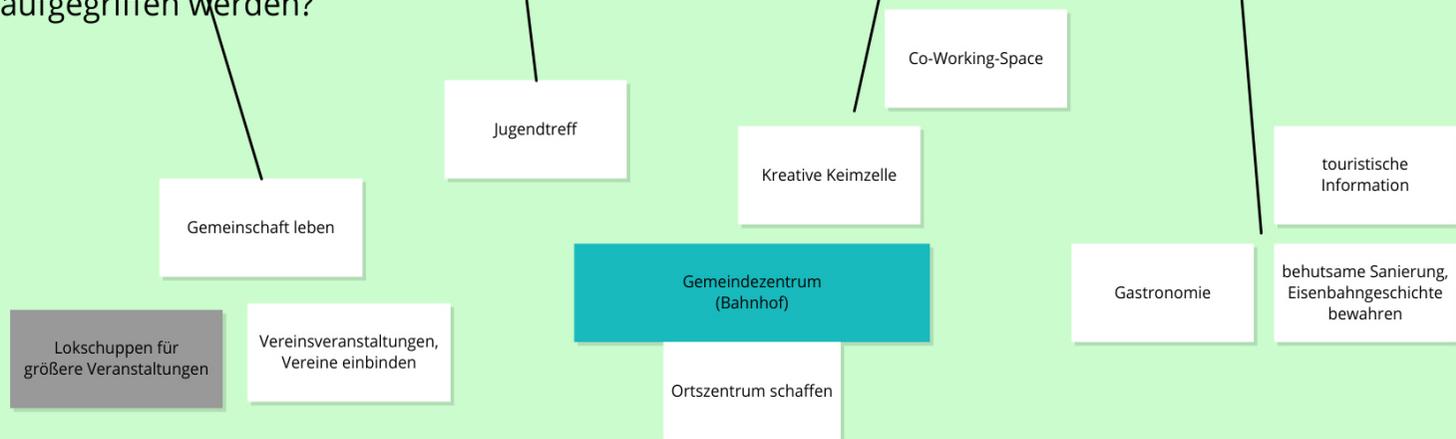


Zukunftsthemen

1. Welche Zukunftsthemen können aus den Befragungsergebnissen für Jünkerath definiert werden?



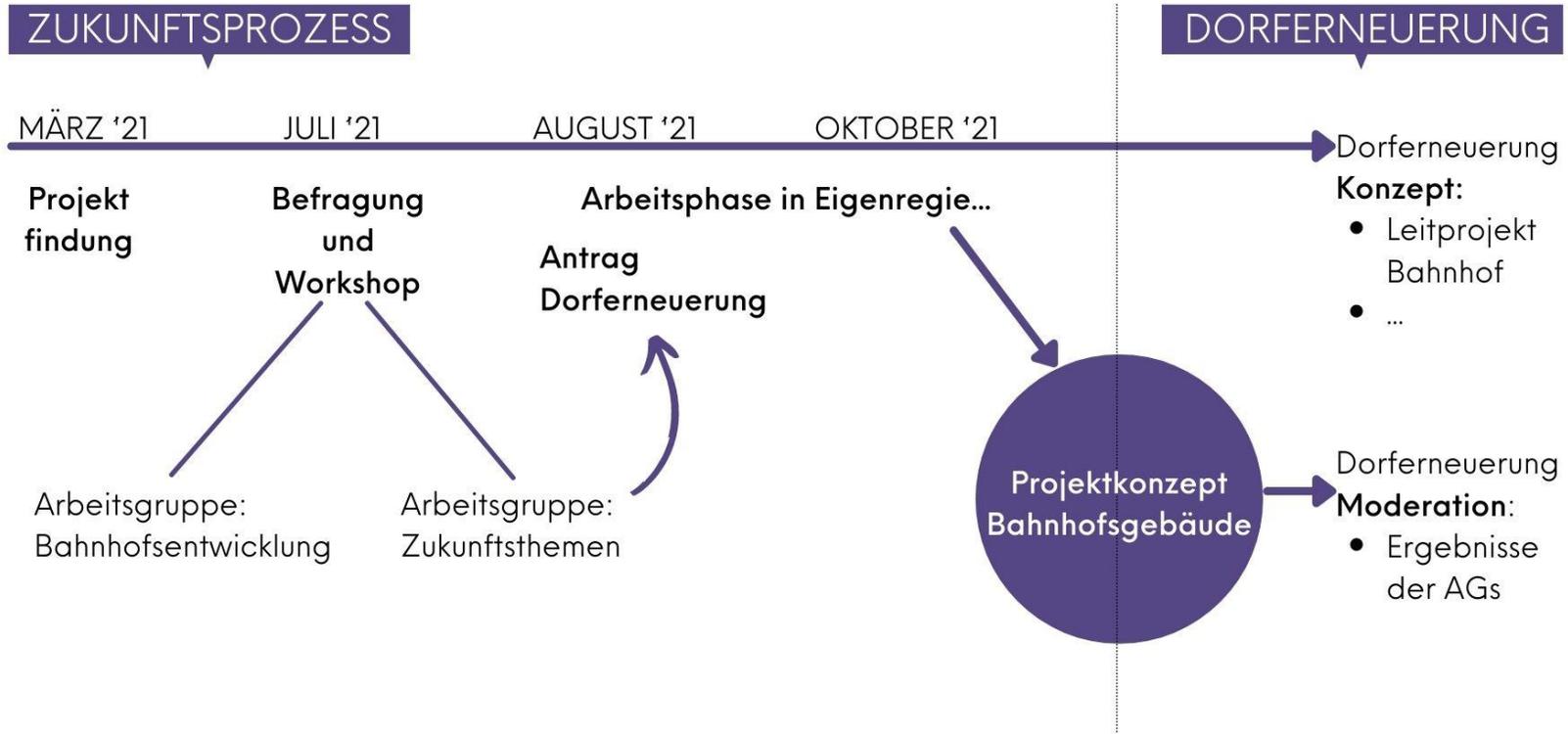
2. Wie können die ermittelten Zukunftsthemen in der Entwicklung des Bahnhofgebäudes aufgegriffen werden?



2.2 Übersicht Zukunftsprozess-Dorferneuerung



ZUKUNFTSPROZESS
JÜNKERATH STEIGT UM AUF ZUKUNFT



2.3 Prozessablauf Jünkerath



PROZESSGESTALTUNG JÜNKERATH STEIGT UM AUF ZUKUNFT

